

wir

die nacktheit ist kein bild auch kein vorspiel der erziehung ich glaube vielmehr die nacktheit bleibt immer unbedacht die ganze welt ist üppigkeit und singt ein lied gelegenheit macht scharf gegebenheit macht scharf das fell über die ohren das fell über die augen hören und sehen vergeht aber wem erzähle ich das die üppigkeit ist triebhafter und köstlicher als ich und du sie sticht ins blut und in die runden wo das fleisch gegen unseren arsch knallt die ganze welt ist üppigkeit und die gemeinste form des wirwerdenwollens das sichhinknien tiefend wie angepischnt nacktheit ist das schönste gewühl die haut kann glitschen und gleiten im kreise ja sicher im wollen und wuchten wieder und wieder im alphabet wo alles weich ist und laute winde wehen wie soll es weitergehen wie soll es weitergehen

wir zwei

und wie wohnst du sexuell einladend hurra ich habe ein starkes wirgefühl entwickelt ein roter faden verbreitet sich unter meinen füßen mit einem roten loch mittendrin ich bin die frau vom geilen zeitverteib das kleid vom leib ich bin eine grosse klappe schmatz ein wetter zieht auf stöhn ein schwacher föhn in der luft und meine kreischlaute bekommen rote ränder ich kann das gut leiden bekanntlich ist das dasein sehr attraktiv die menschen ebenso doch die arbeitsteilung hat sich geändert meine gegenwart bedrückt ich spreche politik wie schlechter mundgeruch pass auf mich auf die brille sieht kaum mehr etwas meine widerstandslust betritt die bühne durchs schlüsselloch wo habe ich als durchblick kurzsicht jeder nerv wird tat mir ist nie fad mir ist nie fad

wir drei

ich stehe langsam ich sage nicht wer ich bin ich bin verrückt ich mache mich wahnsinnig die hände auf meinem hintern die hände auf deinem hintern warum lachst du so und wenn das noch einmal dann hau ich dir ich spreche dich warte auf

mich und du lachst und küsst hält mir deinen kopf hin du drängst auf wir der hintern wird noch nicht als gesicht anerkannt seine behäbigkeit pendelt und füllt sehr weit springen wir nicht durch die luft reine menschlichkeit ist schön aber nicht weit sollen wir fernsehgucken kopf hoch will zum friseur gehen kopf hoch traut den ohren nicht puh die üppigkeit wird zwar erwähnt aber es wird kein satz daraus enthüllt kein sprechen fest im fleisch das anheizt ein grunzen kommt bald liegt der steht ein grunzen geht ein grunzen geht

wir vier

das problem in unserer gesellschaft ist eigentlich sollte man denken in voller größe und voll größe nein es lohnt sich schon lange nicht mehr wieviele körperöffnungen hat eigentlich ein mensch im frühherbst oder im treppenhaus wir runzeln die stirn die vögel schweigen der wind weht durch die gräser stop der mond weiss es neun beziehungsweise zehn grosse löcher die sich an den randzonen des körpers bemerkbar machen du hast den speck vergessen ein leben für die liebe ein leben für den speck ein stattlicher mensch stimmt angst vorm fliegen bestimmt bloss zu sagen haben wir nichts na wenn ich dirs sag wir sind wund im mund wir sind wund im mund wie bitte doch diese einsamkeit ist noch überbietbar im geiste bin ich ein kleiner schritt nimm mich mit auf die reise nimm mich mit

wir fünf

wir durchqueren eine muschelsuppe wo alles erlaubt ist du weisst sprache bedeutet ursprünglich die abbildung von gesellschaft und die abbildung meines schönen hinterns er liegt im gras am see er keucht als würde er oh weh oder handtücher aus frottee und der regen prasselt obwohl es im ganzen gesehen immer um die ausnahme geht das ist relativ und was ist das andere der gedanke auf der anderen seite mein hintern besteht also aus sprache ach die sprache ist einfach sie hat genuss am wir sie hat freude am wir und mein mächtiger hintern wackelt mit

schreit nach schmutz und schund und erleuchteten putzlappen ich könnte mir vertrauen ich könnte wir vertrauen sicher würde auch alkohol helfen aber wer nichts kriegt überfordert die sprache dass ist nicht lache dass ich nicht lache

wir sechs

wie fühlt es sich an wenn der zeigefinger stirbt es ist fantastisch klappe auf klappe zu klappe auf klappe zu das wir fühlt sich gleich viel wohler so spiel doch mit wir bitte nur spielen ein wenig mit wir ein verführerisch ist da ein verführerisch ein unwiderstehlich ist da ein unwiderstehlich ich bin nicht dafür das man eine theorie vor sich herträgt eine kopfverletzung sei ganz ruhig ganz ruhig damit ich besser zielen kann ich schliesse die augen meinen ganzen kopf würde ich am liebsten verschwinden lassen das wir ist rot und unartig du kannst noch lange ich kann noch lange du brauchst mich nicht ich brauche dich nicht du bist nicht mehr da ich bin nicht mehr da ein ende ist da ein ende ohne zeigefinger haben wir die unendlichkeit erreicht mit der unterhose in der hand durch die wand durch die wand

wir sieben

dürfte ich bitte vorbei an der lippe mein glaube gilt der blösse blöde hingabe was für ein guter hosenträger ich bin klatsch klatsch klatsch ich will es hören und schwupps ich will es riechen das wir und die ganze welt ich springe mein herz hüpf ich nehme die blösse presse die blösse denke blöde hingabe das wir und die ganze welt schieben sich langsam meinen körper entlang von kopf bis fuss und zurück so weit so gut und zurück ich nenne diese bewegung vöglein flieg komm hoch und ja oh klatsch oh tratsch komm schnell oh ja gib halt ein wir schlüpft durch den spalt nur schnell den körper zu sonst gibt es nichts mehr zu retten oder der rhythmus ist der rhythmus vögel am sonntag vögel am montag vorsicht mit dem zeigefinger auf den akkorden beissen ihn die horden beissen ihn die horden

wir acht

ich bin das leben bis ich einschlafe ich will nicht alleine ein bier trinken eine eierspeis essen ich will nicht alleine bei dir schlafen ich bin nicht wahr ein lexikon muss alle menschen lieben sonst gibt es ein unglück meine brust fängt an zu wachsen eigentlich ist immer waschtag eigentlich ist immer zahltag was soll da der unterschied sein wir ist unser wecker wir ist eine bucklige welt ich brauche geld ein letztes bier und noch eins und noch eins wir feiern für die ewigkeit hier gibt es kein atemholen mein mund ist sperrangelweit offen so viele münder ein kleiner schwatz ein kleines schmatz und noch eins und noch eins wir feiern eine orgie mit erdbeeren so viele erdbeeren wenn mich das wunder sucht wird mich das wunder finden unter den linden unter den linden döse ich ein

wir neun

so ein unsinn o wie er mich anlächelt der bauchnabel ist schuld bauchnabel bauchnabel dein name ist ahnungslosigkeit ich grinse bei dem gedanken wie ein stehaufmännchen und mein kopf ist so rund und meine haut ist so rund ein so dicker mann wie wir hat etwas von einer dicken frau wie wir ich meine etwas fließendes damit wir uns wohlfühlen ja dieses ganze leben ist ein unkontrollierter mutausbrauch ja dieses ganze leben auf der suche nach feuchtigkeit wie erklären wir dem bauchnabel dass die welt kein gramm zuviel hat wir wollen heraus aus dem mund hinaus in alle richtungen hier ist nicht der platz noch der ort für zuschauerinnen machen wir bitte das gehirn auf bitte öffnen wir das gehirn etwas weiter das wird heiter das wird heiter nehme ich an

wir zehn

machen wir das gehirn ruhig ganz auf wir juchzen vor vergnügen und verzückung oh es ist wundervoll aber es soll tatsächlich noch besser kommen machen wir das gehirn ruhig ganz auf dann können wir endlich aufhören mit dem geschichten

erzählen unsere sprache schwingt ständig aus der schrift aber nicht aus liebe oder so sondern weil wir aus unseren alten wohnungen rausfliegen den aufprall unten auf dem hof hören und sagen wir schon gar nicht mehr was wir an unseren alten wohnungen wirklich hassten war die tatsache dass es nie wirklich dunkel wurde wir wurden gedrückt gequetscht gebogen und gezogen was das licht hielt das leben eines erleuchteten ich ist kein ergreifendes was und wir will ich empfehlen pferde stehlen pferde stehlen ich steh drauf

wir alle

hier riecht es also fahren wir stumm weiter